



MEDIEN-INFORMATION

Mai 2018

Highspeed und Freestyle im Fichtelgebirge Die aktive Szene mit Bike & Co.

Fichtelberg/München, 23. Mai 2018. Single-Trails, Freeride-Strecken und Pumptracks – das [Fichtelgebirge](#) ist inzwischen in der Biker-Szene als TOP-Region bekannt. So trainieren etwa neben Hobbysportlern auch einige der besten BMXer regelmäßig im [RadQuartier](#) in Kirchenlamitz. Mit dem brandneuen [Tourennetz](#) ist die wald- und gesteinsreiche Region auch für Rennrad-Fans eine gute Adresse, egal ob Anfänger oder Profi.



© Tourismuszentrale Fichtelgebirge

Steigungen, Berggipfel und Höhenunterschiede von bis zu 400 Metern

Auf den Mountainbike-Touren im Fichtelgebirge erwarten die Biker auf einer Gesamtlänge von 240 Kilometern ein attraktiv ausgebautes Mountainbike-Netz. Auf dem Single-Trail am Ochsenkopf etwa geht es downhill über für das Fichtelgebirge typische Stein- und Wurzelpassagen, mit eingearbeiteten Drops und Northshore-Elementen. Die Freeride-Strecke besitzt sowohl eine kurze Übungsstrecke für den Einstieg, als auch Umfahrungsmöglichkeiten für schwierige Passagen. So erleben neben versierten Freeridern auch alle anderen, die neugierig auf Downhill sind, eine „Biketour“ der ganz besonderen Art.

RadQuartier auf olympischem Niveau

Fahrer der unterschiedlichsten Könnereinstufen, von Anfänger bis Vollprofi, treffen sich im RadQuartier in Kirchenlamitz. Die Anlagen – Pumptrack, Trails, Bikepark oder auch Rollsport und Skateboard Park –

ziehen BMXer, Skateboarder und Trampbiker aus ganz Deutschland und aller Welt an. Die hervorragenden Voraussetzungen der modernen und innovativen Multisportstätte, bringen den Ort sogar derzeit als möglichen olympischen Trainingsstützpunkt ins Gespräch. Doch schon jetzt lockt es Extremsportler und Freestyler aus ganz Europa zu den Veranstaltungshighlights, wie etwa dem Trick it! Contest, den Transition Masters oder der Trampbike World Championship ins RadQuartier im Fichtelgebirge.

Rasant auf den brandneuen Rennradstrecken

Geschwindigkeits-Fans, die lieber über Asphalt statt über Stock und Stein heizen, finden seit diesem Jahr ein Streckennetz mit insgesamt knapp 1.200 Kilometern Länge, das aus zwölf 37 bis 127 kilometerlangen Einzeltouren besteht. Diese sind in drei Schwierigkeitsgrade kategorisiert, in unterschiedlichen Varianten miteinander verknüpfbar und führen die Radler bis in den angrenzenden Frankenwald, das Vogtland und die benachbarte Tschechische Republik. Dank des abwechslungsreichen Profils mit einem gelungenen Mix aus fordernden Anstiegen und entspannten Abfahrten, finden hier sowohl Einsteiger als auch ambitionierte Radsportler passende Touren für ihren Aktivurlaub.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Melanie Mügler
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
